

- Anlage 4 :** zur Vorlage Nr. : B10 / 0535, Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 02.12.2010 und Stadtvertretung am 14.12.2010
- Betreff:** Erarbeitung des städtebaulichen Entwicklungskonzepts und Festlegung des Fördergebiets „Schmuggelstieg“
- hier:** Tabelle: Abwägungsvorschlag über die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange

Stand: 28.10.2010

TÖB-Beteiligung analog § 4 (2) BauGB

Lfd. Nr.	Schreiben von/ vom	Anregung	Abwägungsvorschlag	berücksichtigt	tlw. berücksichtigt	nicht berücksichtigt	Kenntnisnahme
1	10.09.10 Kreis Segeberg Wasser-Boden-Abfall Sachgebiet Boden	In dem betroffenen Areal gibt es eine ganze Reihe an Standorten, die im sogenannten Prüfverzeichnis aufgeführt sind. Im Folgenden habe ich die Adressen mit Gewerbe und Zeitraum aufgelistet. Alle Fälle sind noch ungeprüft. Ulzburger Straße 2-A. M. Köncke, Maschinenhandlungen, von ? bis 1.2.2000 Ulzburger Straße 4 - E. Prieß, Zimmerei, 1937-1991 Ulzburger Straße 6b -C. P. Krüger, GaLA-Bau von ? bis 29.8.2000 Ulzburger Straße 8b - H. Appold Druckerei 1998-1999 Ulzburger Straße 12/12a - W. Schradieck, Fuhrunternehmen, 1953-1961 Ulzburger Straße 12/12a - F. Becker, Autoverwertung, 1958-1965 Ulzburger Straße 12/12a - D. Marschner, Druckerei, 1989-1992 Ulzburger Straße 3 - J. Heufer, Wäscherei, 1957-1969 Ulzburger Straße 3 - Fa. Arndt Holz-Wohn-Bau GmbH, Bauunternehmen, 1992-1996 Ulzburger Straße 5 - CARROMCO, Harder & Schröder, Holz- u. Papierverarbeitung, 89-94 Segeberger Straße 1-7-E. Dello, Autoreparaturwerkstätte, 1960-1981 Segeberger Straße 1-7 - W. Röhlk, Tankstelle, 1968-1972 Langenhorner Chaussee 691 - T. Newill, KFZ-Handel, bis 1999	Bei der Umsetzung von Maßnahmen bzw. bei der Aufstellung von Bebauungsplänen und im Baugenehmigungsverfahren werden die erforderlichen Plausibilitätsprüfungen und Altlastenuntersuchungen durchgeführt.	X			

Lfd. Nr.	Schreiben von/ vom	Anregung	Abwägungsvorschlag	berücksichtigt	tlw. berücksichtigt	nicht berücksichtigt	Kenntnisnahme
		Langenhorner Chaussee 691- Chemische Fabrik Ochsenzoll GmbH, 1953 Langenhorner Chaussee 691 - J. Karschewsky, Wäscherei, 1958-1961 Schmuggelstieg 2 -H. Lau, Kaffeegrößrösterei, 1959-1961 Schmuggelstieg 8 - H. Hatje, Pralinenfabrik, 1959 Schmuggelstieg 8 H. Rohil, Fleischwarenfabrik, 1959 Ohechaussee 1 -F.Schwen, Motorradreparaturwerkstatt, 1959-1961 Ohechaussee 1 C. Amann, Eisenwarenhandel, 1960-1977 Ohechaussee 1 - D. Schachler, Autoverleih, 1960-1961 Ohechaussee 7 - H. Blum, Autoreparaturwerkstätten, 1963-1971 Ohechaussee 10-14 - Wede & Röhrs, Tischlerei, 1977-heute Ohechaussee 22 - G. Kühl, Esso-Tankstelle, 1961-1981 Ohechaussee 22 - E. Schlüter, Fuhrunternehmen, 1953-1961 Ohechaussee 21 - W. Heid, Schlachtbetrieb, 1959 Ochsenzoller Straße 188 - Pöplau, Wäscherei, 1958-1998 Ochsenzoller Straße 196 - A. Kluge, Anlagenbau, bis 2000 Ochsenzoller Straße 195 - E. Pfeister, GaLA-Bau, 1953-1961 Ochsenzoller Straße 195 - C. Carewicz, Bauunternehmen, 1984-1986 Ochsenzoller Straße 211 - N. J. Klar,					

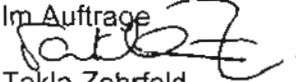
Lfd. Nr.	Schreiben von/ vom	Anregung	Abwägungsvorschlag	berücksichtigt	tlw. berücksichtigt	nicht berücksichtigt	Kenntnisnahme
		Transportunternehmen, 1998-1999 Durch eine Bauaktenauswertung kann für viele der Adressen der Verdacht auf eine relevante Nutzung wahrscheinlich entkräftet werden. Für den Standort der Wäscherei Pöplau in der Ochsenzoller Straße 188 wäre zu klären, ob auch eine chemische Reinigung betrieben wurde. Über die Esso-Tankstelle Ohechaussee 22 haben wir hier keine Unterlagen. In der HE zur Tankstelle Ohechaussee 26-32 (jetzt Aldi) ist aber in einem Übersichtsplan zum Bauantrag von 1967 auf dem Grundstück Nr. 22 der Grundriss einer Tankstelle eingezeichnet. In der Segeberger Chaussee 1-7 waren eine Tankstelle und eine KFZ-Werkstatt tätig. Auch hier liegen keine Unterlagen vor, nur eine Anfrage des Eigentümers nach geeigneten Gutachtern zur Untersuchung des Grundstückes. Ein weiterer interessanter Standort könnte in der Ulzburger Straße 4 die Zimmerei Prieß sein. Auch liegen keine Unterlagen vor.					
2	05.10.2010 Industrie- und Handelskammer zu Lübeck Geschäftsstelle Ahrensburg Geschäftsbereich Region I Geschäftsbereichsleiter	die IHK zu Lübeck hat keine Bedenken bzgl. der textlichen Festsetzungen des o. g. Fördergebietes "Schmuggelstieg".	Wird zur Kenntnis genommen.				x
3	19.10.2010	mit den Ausweisungen der o.a. Planung sind wir	Wird zur Kenntnis genommen und berücksichtigt				

Lfd. Nr.	Schreiben von/ vom	Anregung	Abwägungsvorschlag	berücksichtigt	tlw. berücksichtigt	nicht berücksichtigt	Kenntnisnahme
	Hamburger Verkehrsverbund GmbH Bereich Schienenverkehr/Planung	einverstanden. Der HVV begrüßt ausdrücklich die Stärkung von integrierten und nutzungsgemischten Standorten, weil diese aufgrund kurzer Wegeverbindungen einen Beitrag zur Stärkung des Umweltverbundes leisten. Sobald sich die Verlegung der Bushaltestelle "Garstedt, Breslauer Straße" konkretisiert, bitten wir die Hochbahn und die VHH als verantwortliche Verkehrsunternehmen für die Linien 178 und 393 in die Planung einzubeziehen.					
4	25.10.2010 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein	Gegen das Entwicklungskonzept der Stadt Norderstedt im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren, Fördergebiet Schmuggelstieg“ bestehen in verkehrlicher und straßenbaulicher Hinsicht keine Bedenken, wenn folgender Punkt berücksichtigt wird: Alle baulichen Veränderungen an der Bundesstraße 432 sowie der Landesstraße 284 sind rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten mit dem Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV-SH), Niederlassung Itzehoe abzustimmen. Außerdem dürfen für den Straßenbaulastträger der Bundes- bzw. Landesstraße keine zusätzlichen Kosten entstehen. Die Stellungnahme bezieht sich im straßenbaulichen und straßenverkehrlichen Bereich nur auf Straßen des überörtlichen Verkehrs mit Ausnahme der Kreisstraßen.	Wird zur Kenntnis genommen				x

[illegible]

Lfd. Nr.	Schreiben von/ vom	Anregung	Abwägungsvorschlag	berücksichtigt	tlw. berücksichtigt	nicht berücksichtigt	Kenntnisnahme
6	19.10.2010 Bezirksamt Hamburg - Nord Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung Dezernat Wirtschaft Bauen und Umwelt	über den im Programmentwurf für den unmittelbaren Bereich des Schmuggelstiegs dargestellten „Handlungsschwerpunkt“ und das Ziel der „Attraktivitätssteigerung /Aufenthaltsbereich“ hinaus sind in den vergangenen Jahren für diesen Bereich im Rahmen des BIDs (OXBIDs) sowie des PACT – Verfahrens Marktviertel Schmuggelstieg inkl. der vorlaufenden städtischen Investitionen Norderstedts verschiedene Absprachen und Vereinbarungen getroffen und zuletzt auch bauliche Maßnahmen für die Gestaltung des öffentlichen Raums über die Ländergrenzen hinaus bereits abgestimmt worden. In diesem Sinne bestehen keine Bedenken zum Entwurf des Programms Aktive Stadt- und Ortsteilzentren. Das „Zitat aus der Konzeptwerkstatt vom 30.05.2010“ – „Kein ‚Ausufern‘ des Einzelhandels – Konzentration auf zentrale Achse Schmuggelstieg“ - und – „Kein Verbrauchermarkt – Stärkung der Nahversorgung, größerer Lebensmittler (bis 1500 qm VK)“ wird begrüßt. Dabei soll bei dieser Gelegenheit darauf hingewiesen werden, dass im Rahmen bilateraler Gespräche zwischen dem Bezirksamt Hamburg-Nord und der Stadt Norderstedt vereinbart wurde, sich gegenseitig über gewerbliche Entwicklungen und hier besonders Einzelhandelsansiedlungen in diesem Bereich in einem möglichst frühen Planungsstadium zu informieren, um hier eine städtebauliche gestalterische und funktionale Stabilität zu erreichen. Das Bezirksamt geht davon aus, dass dieser Leitgedanke auch in der weiteren Umsetzung der Programmumsetzung Stadt- und Ortsteilzentren	Wird zur Kenntnis genommen. Das abgestimmte Konzept sieht einen Lebensmittelmarkt im EG Am Tarpenufer mit einer Verkaufsfläche von VK 1500 qm vor.				X

Lfd. Nr.	Schreiben von/ vom	Anregung	Abwägungsvorschlag	berücksichtigt	tlw. berücksichtigt	nicht berücksichtigt	Kenntnisnahme
		durch die Stadt Norderstedt seinen Niederschlag finden wird.	Weitere Abstimmungen zwischen dem Bezirksamt Hamburg-Nord und der Stadt Norderstedt sollen im Rahmen der Umsetzung erfolgen.				

Im Auftrage

 Takla Zehrfeld

2. Herrn Seevaldt z. K.
 3. Herrn Erster Stadtrat Bosse z. K.

SEC 16/11.
